

Kleist, Ewald Christian von: Galathee (1755)

1 Beglückter Schmerz, der in den Hain mich führte!
2 Dort schläft im Klee
3 Die Ursach meiner Pein, die schöne Galathee.
4 O wär ich doch der Klee,
5 Daß mich ihr Leib berührte!
6 Weh sanft o Luft! daß sich die Blätter nicht bewegen — — —
7 Doch sie erwachet schon und fliehet – Folg ich ihr?
8 O nein, sie zürnt und sie entfliehet mir!
9 Ich will, o welch ein Glück! Da wo sie lag, mich legen,
10 Auf Klee der ihren Leib berührte.
11 Ich will, o welch ein Glück! auf den erfreuten Beeten,
12 Die schönen Spuren treten.

(Textopus: Galathee. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48891>)